

Der Vogt Kaspar Fehr [?] [von Muri] "nit wollen ins kloster lassen. Ahn 10 habendt gsagt sy habendt kein gnad in kloster".

Text schwer lesbar und zum Teil ungesichert.

AH 13, 363

183

1697

B

VERZEICHNIS DER SCHULDEN UND ZINSE, WELCHE DIE ERBEN VON STATTHALTER KASPAR DORER [VON BADEN] SELIG VON DEN ZURLAUBEN ZU FORDERN HABEN

Oberst [Beat Jakob I.] Zurlauben hat laut

Obligation anno 1684 erhalten Fr. 4000.-

Daran hat er 1684 durch Oberst Pfyffer Fr. 500.-

zurückbezahlt.

Dieser Betrag haben die Erben unter sich geteilt.

Restanz : Fr. 3500.-

Davon trifft es pro Erbteil - es sind deren vier Fr. 875.-

Jedes Jahr hätten Fr. 500.- zurückbezahlt werden sollen. Zahlungen seien jedoch keine erfolgt. Somit betragen die Zinse für

die Jahre 1687-1693 [dedailliert aufgeführt] Fr. 700.-

Das macht pro Erbteil Fr. 175.-

Die Witwe [Anna Maria Speck] und die Kinder von

Heinrich II. Zurlauben haben im Jahre 1680

erhalten Fr. 4830.-

Davon hat jeder Erbteil zugute Fr. 1207 Soldi 10

Die verfallenen Zinse von

1682-1697 [dedailliert aufgeführt]

betragen Fr. 2041 Soldi 10

AH 13, 364, 367 und 371 - Blatt 371^r leer